

Gartentipps August

Der eigene Garten ist laut Aussage von Trend-Experten in diesem Jahr der beliebteste Urlaubsort der Nation. Das ist für echte Gartenfreunde nicht weiter überraschend. Was im August bei Ihren Schützlingen aus Zier- Obst- und Gemüsegarten zu beachten ist, erfahren Sie an dieser Stelle.

Nützlinge schonen

An Lauben- und Schuppenwänden, auch an Holzzäunen finden Sie im August häufig verwendete Raupen, die mit kleinen, gelben Kokons besetzt sind. Aus Unkenntnis werden die Kokons oft als Raupeneier bezeichnet und vernichtet. Es handelt sich aber um Puppen von Schlupfwespen. Diese legen Ihre Eier in die lebenden Raupen und bringen sie zum Absterben. Auf diese Weise helfen die Schlupfwespen, Schädlinge zu vernichten. Die Kokons müssen also unbedingt geschont werden.

Sellerie nicht entblättern

Dass man durch Entfernen von Laubblättern an Knollensellerie grössere Knollen erzielt, ist ein Irrtum. Gewiss können Sie von reich beblätterten Pflanzen ab und zu ein Blatt als Suppenwürze verwenden. Ansonsten wird jedes Blatt und jede Wurzel zum Aufbau der Knollen gebraucht. Nur Pflanzen mit vielen, gesunden Blättern ergeben grosse Knollen. Sellerie darf zudem nicht im Wachstum stoppen. Achten Sie daher darauf, dass die Beete nie austrocknen. Eine kali-betonte Düngergabe sorgt zudem für feste Knollen, was die Haltbarkeit im Winter beträchtlich beeinflusst.

Knoblauch ausgereift ernten

Knoblauch soll erst geerntet werden, wenn das Kraut vollkommen abgestorben ist. Die Zwiebeln müssen ausgereift sein, wenn sie sich im Winter gut halten sollen. Heben Sie die Zwiebeln mit der Grabegabel aus dem Boden und lagern sie zum Trocknen an einem luftigen Platz. Danach wird geputzt und sortiert. Wählen Sie für den Anbau im kommenden Jahr bereits jetzt die grössten Zwiebeln aus. Auch die sich in den Blütenständen entwickelnden Brutzwiebeln können zur Vermehrung verwendet werden.

Erdbeeren sorgfältig pflanzen

Wenn Sie Erdbeerjungpflanzen nicht aus eigenen Beständen entnehmen, sollten Sie darauf achten, dass die Pflanzen aus milbenfreien Beständen stammen. Gekräuselte oder schlecht entfaltete Blätter sind immer verdächtig. Erbeer- und Weichhautmilben können grosse Schäden in Erdbeerpflanzungen anrichten. Lehnen Sie solche Pflanzen auch von Gartennachbarn, die es gut meinen, besser ab. Erdbeeren bilden Ende September/Anfang Oktober bereits ihre Blütenanlagen für das kommende Jahr. Zur Förderung der Blütenkospenbildung ist daher Ende August/Anfang September eine zwei- bis dreimalige Wassergabe eventuell mit einer Düngergabe verbunden, notwendig. Achten Sie beim Neupflanzen darauf, dass das Herz der Jungpflanzen dicht über dem Boden steht. Zu tief gepflanzte Setzlinge bringen im ersten Jahr keinen Blütenstand. Bei zu hoch gesetzten besteht die Gefahr des Erfrierens des Wurzelhalses im Winter.

Dahlienflor fördern

Dahlien blühen umso reicher, je öfter Sie die unansehnlichen und verblühten Blumen entfernen. Auch durch häufiges Ernten von Schnittblumen für die Vase fördern Sie den Flor. Wenn Sie für das kommende Jahr Neuanschaffungen für Ihr Dahliensortiment planen, sollten Sie jetzt die Gelegenheit nutzen und eine der zahlreichen Dahlienschauen in vielen Gärtnereien, Stadt- und Schlossgärten besichtigen. Am Standort können Sie sich über die Sorteneigenschaften ein viel besseres Bild machen als im Sortiments-Katalog.